

## Patientenratgeber

### 1. Einweisung

Die Notwendigkeit einer Rehabilitationsmaßnahme wird in der Regel durch Ihren behandelnden Stationsarzt im Akut-Krankenhaus festgestellt. Dieser beantragt die Übernahme und Verlegung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Sozialdienst. 2. Indikationskatalog: In der Geriatrischen Rehabilitationsklinik/Tagesklinik können zur geriatrisch-rehabilitativen Behandlung Patienten mit folgenden Erkrankungen aufgenommen werden:

- Schlaganfall und Hirnblutung
- Knochenbrüche, Zustand nach Gelenkersatzoperationen und Bandscheibenoperationen
- Osteoporose, Arthrose
- Herzkrankheiten
- chronische internistische Erkrankungen, z. B. nach Herzinfarkt, Lungenentzündung, Diabetisches Spätsyndrom
- verzögerte Erholung nach chirurgischen Eingriffen
- peripher arterielle Verschlusskrankheiten und Zustand nach Amputationen
- neurologische Erkrankungen, z. B. M. Parkinson, Polyneuropathie
- Multifaktorielle Gangstörungen und Sturzsyndrome

### 3. Anmeldung /Aufnahme

Die Anmeldung erfolgt über das Chefarzt-Sekretariat. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr (Telefon 0 26 36 / 53 36 50, Fax 0 26 36 / 53 37 98).

Die Aufnahme erfolgt in der Regel direkt im Anschluß an die Krankenhausbehandlung. Bei Fragen erhalten Sie unter der oben genannten Telefonnummer gerne Auskunft.

### 4. Begleitpersonen

Die Mitaufnahme einer Begleitperson ist möglich. Neben einer Übernachtung mit Vollpension kann diese auch eine reine Übernachtung wählen. Die Preise für die verschiedenen Leistungen erfahren Sie im Chefarzt-Sekretariat auf Anfrage (Telefon 0 26 36 / 53 36 50).

### 5. Besuchszeiten:

Tagsüber bestehen keine zeitlichen Einschränkungen. Wir bitten jedoch unsere Patienten, ihre Therapiezeiten einzuhalten.

### 6. Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Brohltal-Klinik St. Josef in finanzieller und ideeller Weise. Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Haus.

### 7. Genussmittel

Alkohol ist in der Klinik nicht gestattet, da er in Verbindung mit Medikamenten erhebliche Nebenwirkungen verursachen kann; auch das Rauchen ist im gesamten Klinikgebäude verboten.

### 8. Gottesdienste

in unserer Klinikkapelle feiern wir sonntags um 10.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags um 18.30 Uhr einen Gottesdienst. Außerhalb dieser Zeiten ist die Kapelle zur Andacht geöffnet.

### 9. Handy

Die Benutzung von Handys ist untersagt

### 10. Hausordnung

Wichtige Regeln zu einem störungsfreien Miteinander sind in der Hausordnung zu finden. Sie können sie in der Verwaltung einsehen. Die Hausordnung ist Bestandteil der Aufnahmebedingungen.

## 11. Parken

An der Brohltal-Klinik steht ausreichend kostenloser Parkraum für Patienten und Besucher zur Verfügung.

## 12. Röntgenaufnahmen

Um Doppelaufnahmen zu vermeiden und damit Kosten und Strahlenbelastung zu reduzieren, möchten wir Sie bitten, bereits während des Krankenhausaufenthaltes angefertigte Röntgenbilder mit in die Brohltalklinik zu bringen. Selbstverständlich werden wir diese Bilder anschließend an das Akutkrankenhaus zurücksenden.

## 13. Persönlicher Bedarf

Bekleidung:

- Normale Straßenkleidung
- Feste Straßenschuhe
- Geschlossene Hausschuhe
- Trainingsanzüge
- T-Shirts, bequeme Pullover
- Unterwäsche zum Wechseln
- Schlafanzüge oder Nachthemden
- Bademantel
- Strümpfe und Socken
- Badebekleidung mit Badeschuhen

Persönlicher Hygienebedarf:

- Zahnpasta, Zahnbürste, Zahnbecher
- Gebißpflegemittel, ggf. Haftcreme
- Kamm, Bürste, Hautcreme
- Rasierapparat

Gegenstände der prothetischen Versorgung:

- Gebiß
- Brille
- Hörgerät (mit Ersatzbatterien)
- Prothesen, Orthesen, Gehilfen, etc.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen einen Wäscheservice an. Preise auf Anfrage an der Pforte.

## 14. Wahlleistungen

Neben der allgemeinen Klinikleistung bieten wir auch sogenannte "Wahlleistungen" an, die gesondert berechnet werden:

1. Behandlung durch leitenden Ärzte der beteiligten Fachabteilungen, durch Konsiliarärzte und ärztlich geleitete Untersuchungsstellen
2. Unterbringung in einem Einbettzimmer inkl. Telefonanschluss
3. Aufnahme einer Begleitperson - Soweit nicht medizinisch begründet
4. Patiententelefon

Diese Wahlleistungen müssen über entsprechende Verträge gesondert schriftlich vereinbart werden ( siehe hierzu auch die weitergehenden Informationen in den Allgemeinen Vertragsbedingungen und Pflegekostentarif.)

## 15. Wertsachen

Bringen Sie bitte nur die notwendigen persönlichen Dinge mit in die Klinik. Bitte verzichten Sie auf Schmuck und andere Wertsachen. Allerdings können Sie während des stationären Aufenthaltes ein eigenes kleines Wertfach (eingebaut in Ihrem Zimmerschrank) nutzen. Den Schlüssel zu diesem Wertfach erhalten Sie bei der Stationsschwester. Die Benutzung ist kostenlos. Bei Diebstahl übernimmt die Klinik keine Haftung.

